

449

Dornbirner

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. — Preis für das 1. Halbjahr 5 2.—, im Inland mit Postversendung, 5 5.—, nach Deutschland und das übrige Ausland, 5 7.—, einzelne Nummer, 5 0.20. Einschaltungen kosten 5 0.20, für Auswärtige 5 0.30, der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn. Für die Schriftleitung verantwortlich: Daniel Feustein, Buchdruckereibesitzer in Dornbirn. Buchdruckerei Daniel Feustein, Dornbirn.

Nr. 21

Sonntag, 26. Mai 1935

66. Jahrgang

Wochentalender: Sonntag, 26. Mai, † Woche; Montag, 27. Beda; Dienstag, 28. Augustin, Wilh. Mittwoch, 29. Magdal. v. P. (Vittage); Donnerstag, 30. Christi Himmelfahrt; Freitag, 31. Angela, Petriil.; Samstag, 1. Juni, Paulina.

Bieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 11. Juni, 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober, 12. November, 6. Dezember.

Rundmachungen

Gemeindesteuer 1935.

Im Laufe dieser Woche werden die Zahlungsaufträge für die Gemeinde- und Kirchensteuer 1935 den Steuerpflichtigen zugestellt.

In diesem Jahre wurde von der Gepflogenheit früherer Jahre, einen Steuerzettel für die 1. Rate im Frühjahr und einen im Herbst für die 2. Rate auszugeben, Abstand genommen und es wird von nun an für die Gemeinde- und Kirchensteuer nur mehr ein Zahlungsauftrag (Steuerzettel), der die ganze für das laufende Jahr entfallende Voranschreibung enthält, ausgestellt und zugestellt werden.

Die Zahlung hingegen kann wie früher in zwei Raten erfolgen und ist die Hälfte (als 1. Rate) nach Erhalt des Zahlungsauftrages und der Rest am 1. Oktober des laufenden Jahres fällig. Kleinere Steuerbeträge wollen nach Tüchtigkeit sofort nach Erhalt des Zahlungsauftrages unter einem bezahlt werden.

Der Zahlungsauftrag ist zur Zahlung stets mitzubringen.

Der Bürgermeister. 3021

Grund- und Gebäudesteuer 1935 (Landessteuern) Voreinzahlung.

Die Hälfte der für das Jahr 1934 vorgeschriebenen Grund- und Gebäudesteuer ist als 1. Rate (Voreinzahlung) für 1935 ab 3. Juni l. J. bei der Stadtkasse einzuzahlen.

Steuerzettel hierfür werden nicht ausgetragen.

3020 Der Bürgermeister.

B.-Zl. 796/4-35

Steinfuhrwerk-Vergebung.

Die Zufuhr von Steinmaterial (blaue Schroppen) Abfälle von Pflastersteinen vom Hohenemser Gemeindesteinbruch am Brettenberg zur Brechmaschine bei der Schmelzhütterbrücke bezw. zum Sandplatz wird hiemit zur Vergebung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Angebote bis spätestens Mittwoch, den 29. Mai 1935 hierüber im Stadtbauamt, Rathaus-Zimmer Nr. 15, einbringen. 3062

Dornbirn, am 23. Mai 1935.

Stadtbauamt Dornbirn, der Bürgermeister
Ludwig Rinderer e. h.

Holzauszeugungen.

Montag, den 27. Mai: Schanern und Großwald. Zusammenkunft 1/8 Uhr früh im Waldfried.

Mittwoch, den 29. Mai: Schindelböden, Höhe b. Gschwendt. Zusammenkunft 8 Uhr früh in Kchlegg.

Samstag, den 1. Juni: Fallenbergewälder, Lagersweg und Lant. Zusammenkunft 8 Uhr früh in Oberfallenberg. 3092

Der Bürgermeister.

E 14/35

Versteigerungsedit.

Am 26. Juni 1935, vormittags 9 Uhr findet beim gefertigten Gerichte, Zimmer Nr. 34, die Zwangsversteigerung der Liegenschaften: